

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist eine

Universitätsprofessur für Klinische Pflegewissenschaft (m/w/d)

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend BesGr. W3 der Anlage 3 zum NBesG zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Professur ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Eine vorzeitige Entfristung wird angestrebt.

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst insbesondere die folgenden Schwerpunkte:

- Aufbau und Leitung des geplanten Instituts für Klinische Pflegewissenschaft,
- Weiterentwicklung einer evidenzbasierten Akutpflege, beispielsweise in den Bereichen Intensiv-, Onkologie- oder Transplantationspflege,
- Aufbau und Gestaltung eines primärqualifizierenden Bachelorstudiengangs, in enger Vernetzung innerhalb der MHH sowie außerhalb mit kooperierenden Ausbildungseinrichtungen und -stätten,
- Auf- und Ausbau nationaler und internationaler Kooperationen in Forschung und Lehre.

Gesucht wird eine wissenschaftlich ausgewiesene und berufspraktisch erfahrene Persönlichkeit, die das Fach Pflegewissenschaft in Forschung und Lehre in angemessener Breite vertritt, klinisch-universitäre mit pflegewissenschaftlichen Strukturen vernetzt und maßgeblich zur Wissenschaftskompetenz sowie Qualitätssicherung und -steigerung beiträgt. Die wissenschaftliche Ausrichtung sollte wünschenswerterweise die an der MHH existierenden wissenschaftlichen Schwerpunkte (Infektion/Immunität, Transplantation/Regeneration, Biomedizintechnik/ Implantate) insbesondere im Bereich der Versorgungsforschung verstärken.

Erwartet werden

- ein abgeschlossenes pflegewissenschaftliches Studium oder ein Studium mit engem Bezug zu pflegewissenschaftlichen Fragestellungen,
- Promotion und Habilitation im genannten Fachgebiet oder in einem verwandten Fachgebiet bzw. habilitationsäquivalente wissenschaftliche Leistungen,
- Berufszulassung in einem Pflegeberuf und praktische Erfahrung in der Akutpflege,
- Erfahrungen in klinischer Pflegeforschung, klinischer Pflegepraxis sowie in der Einwerbung von Drittmitteln und Durchführung von Forschungsprojekten,
- die Bereitschaft, sich in weiteren MHH-Studiengängen zu engagieren, sowie die Mitwirkung an der Gestaltung und Durchführung innovativer, praxisorientierter und interprofessioneller Lehrkonzepte,
- umfangreiche Erfahrung in der Lehre und der Betreuung von Promotionen sowie didaktische Qualifikation,
- interdisziplinäre Orientierung und Bereitschaft zur intra- und interprofessionellen Kooperation.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in besonderem Maße Führungsqualitäten nachweisen können, ausgesprochen teamorientiert sein sowie einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertreten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die MHH strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gem. § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in elektronischer Form (PDF) mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, wissenschaftlichem und klinischem Werdegang, vollständigem Nachweis der Lehrererfahrung, Vorlage eines Forschungs- und Lehrkonzeptes sowie eines Personalführungs- und Gleichstellungskonzeptes (unter Berücksichtigung geschlechtersensibler Inhalte) und mit vollständigem, gegliedertem Schriftenverzeichnis mit einer Auswahl von Sonderdrucken der fünf wichtigsten Publikationen (PDF) werden bis 30. März 2025 erbeten an die

 Präsidentin
der Medizinischen Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover
(Bewerbungen per E-Mail an:
berufungsverfahren@mh-hannover.de)

